„Gerichtsmassig“ kam gut an

Premiere des neuen Herbststückes des Theatervereins gut besucht

Der Baron (Peter Hinterberger) staunt nicht schlecht über den Weinfund im Keller. Mit ihm freuen sich (v.r.) Theresa Köck (Gwendolin), Alfons Tanzer (Bauer Scheintaler), Dorothea Thamm als reiche Witwe, Maria Kritzenberger als Marion mit dem jungen Baron Armin Krause und Butler James (Christian Niegl). – F.: Höf-Keim

Grafenau. Die Premiere des neuen Herbststückes des Theatervereins Grafenau kam wieder gut an beim Publikum im neu gestalteten Pfarrsaal. Das lustige Stück mit dem Namen „Gerichtsmassig“, liebevoll einstudiert unter der Regie von Maria Stangl, zeigt die Freude aller Darsteller an ihrer Arbeit.

Vom Kostüm bis zur Kulisse ist die gesamte Arbeit fest in Vereinshänden, wie Vorsitzender Reinhold Träger bei der Begrüßung betonte. In kurzer Zeit stand die lustige Verwechslungskomödie, die viel Szenenapplaus und Lacher des Publikums einheimste. Die bunte Kulisse bemalte Tanja Sieber in vielen Stunden Heimarbeit. In den Hauptrollen brillierten Peter Hinterberger, Armin Krause, Christian Niegl und Alfons Tanzer mit ihren Kolleginnen und Kollegen.

Für besonders viele Lacher und Applaus sorgte die Magd Resi alias Edeltraut Niegl, die der Vorsitzende liebevoll „unsere Ernie Singerl aus Grafenau“ nannte. Aber auch alle anderen Charaktere trugen zum Gelingen des dritten Herbststückes des Theatervereins bei.

Weitere Vorstellungen am 9. und 10. November um 19.30 Uhr, am 11. November um 17 Uhr im Pfarrsaal. Karten gibt es an der Abendkasse. PNP, 07.11.12 mhk